

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
 Postulat
 Interpellation mündlich
 Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Etrit Hasler (SP)

Keine Preise für politische KünstlerInnen?

Die Verleihung des diesjährigen Kulturpreises durch die Stadt St.Gallen wirft ein schiefes Licht auf die St.Galler Kulturpolitik. Nicht, weil der ausgewählte Preisträger kein würdiger Preisträger wäre, sondern weil er erst auf Umwegen zu seinem Preis gekommen ist.

So wurde der ursprünglich von der Kommission für Kulturförderung vorgeschlagene Kandidat, der international erfolgreiche Theaterregisseur Milo Rau vom Stadtrat als Preisträger abgelehnt, angeblich wegen mangelndem Bezug zur Stadt. Da Milo Rau knapp die Hälfte seines Lebens in der Stadt in der Stadt verbracht hat und selber Mitglied einer prominenten Familie langjähriger Ortsbürger ist, erscheint diese Begründung zumindest mangelhaft.

Vielmehr stellt sich die Frage, ob der mehrfach preisgekrönte Rau übergangen wurde, weil er sich in seinen Stücken hauptsächlich mit politischer Materie beschäftigt (zB den Völkermorden in Ruanda und Kongo oder aber dem Terroranschlag durch den norwegischen Rechtsextremen Anders Behring Breivik). So setzte sich seine letzte Inszenierung in St.Gallen, das Stück „City of Change“ am Theater mit den mangelnden Partizipationsmöglichkeiten von MigrantInnen in St.Gallen auseinander.

Es ist nicht das erste Mal, dass der Stadtrat sich gegen die Vorschläge der Kulturkommission stellt, wenn es um Kulturschaffen geht, das sich mit politisch relevanten Themen beschäftigt. So lehnte der Stadtrat 2011 einen Projektbeitrag an eine Ausstellung des Historikers Hans Fässler ab, welche die Rolle des rassistischen Naturwissenschaftlers Louis Agassiz beleuchten sollte.

Die Unterzeichnenden bitten vor diesem Hintergrund um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In der Beantwortung der einfachen Anfrage zum Agassiz-Entscheid von September 2011 (Vorlage Nr. 3578) schrieb der Stadtrat: „Bei der Diskussion der Kommissionsanträge geht es dem Stadtrat nicht darum, die künstlerisch-inhaltliche Wertung der Kommission in Frage zu stellen, sondern zu prüfen, ob weitere Fragestellungen, die unter Umständen nicht im Fokus der Kommission liegen, berücksichtigt werden sollten.“ Was waren in Zusammenhang mit der Entscheidung, Milo Rau als Preisträger abzulehnen, diese „weiteren Fragestellungen“?
2. Ist es korrekt, dass bei der stadträtlichen Ablehnung der vermeintlich „mangelnde Bezug zur Stadt“ als Argument eine Rolle spielte? Wie definiert der Stadtrat einen für die Verleihung von Kulturpreisen angemessenen „Bezug zur Stadt“? Muss sich dieser zwingend werkimmanent äussern oder reicht eine Herkunft aus der Stadt?
3. Diverse Kantone haben in den letzten Jahren eine Praxisänderung vollzogen, welche im Zusammenhang mit Kulturförderung (Preise und/oder Projektbeiträge) eine Ortsbürgerschaft nicht länger als „Bezug“ zum entsprechende Ort oder Kanton werten. Hat die Stadt St.Gallen diese Änderung ebenfalls vollzogen? Wenn ja, wo wurde dies kommuniziert?

St. Gallen, 14.2.18

Datum

E. Hasler

Unterschrift

Akeret	Alexandra	A. Akeret	Meyer	Thomas	
Angehrn	Patrik		Meyer	Veronika R.	D. Meyer
Angehrn	Evelyne	E. Angehrn	Mitrović	Vića	M. Vića
Bechtiger	Roger		Müller	Clemens	C. Müller
Bertoldo	Daniel		Neff	Christian	
Bodenmann	Marlene	M. Bodenmann	Neuweiler	René	
Brunner	Jürg		Niederhauser	Nadine	N. Niederhauser
Brunner	Thomas	T. Brunner	Oberholzer	Basil	B. Oberholzer
Bühler	Roman	X	Olibet	Peter	P. Olibet
Crottogini	Eva		Ronzani	Manuela	
Daguati	Remo		Rotach	Marcel	
Deuel	Jennifer		Ruppeiner	Werner	
Dörig	Maja	M. Dörig	Rütsche	Beat	
Dudli	Andreas		Rüttimann	Daniel	X
Eberhard	Gabriela	G. Eberhard	Ryser	Franziska	F. Ryser
Eggmann	Franz	F. Eggmann	Scheck	Andrea	A. Scheck
Etter-Steinlin	Lisa	L. Etter-Steinlin	Schimke	Karl	K. Schimke
Falk	Helena	H. Falk	Schönenberger	Melanie	M. Schönenberger
Frei-Grimm	Barbara		Seger	Heini	
Gmünder Braun	Susanne		Seger	Oskar	
Hächler	Barbara		Signer-Bürkler	Anja	A. Signer
Hasler	Etrit		Stauffacher	Daniel	
Hobi	Andreas	Andreas Hobi	Steinemann	Sandra	
Hornstein	Andrea	X	Takacs	Zsolt Ferenc	
Hufenus	Gallus	G. Hufenus	Thurairajah	Jeyakumar	J. Thurairajah
Hugentobler	Michael		Truniger Blaser	Beatrice	B. Truniger
Kehl	Daniel	D. Kehl	Wäspe	Remo	
Keller	Felix		Weber	Beat	B. Keller
Keller	Stefan		Wettach	Christoph	C. Keller
Königer	Doris	D. Königer	Winter-Dubs	Karin	
Kühne	Werner		Zwicky Mosimann	Elisabeth	
Kuratli	Donat				